

Die Handschriften der Universitätsbibliothek Basel

Die Handschriften der Signatur K:
Naturwissenschaften

Beschrieben von Werner Sackmann

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



BASEL 1991

Publikationen der Universitätsbibliothek Basel
Nummer 12

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Kopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Öffentliche Bibliothek der Universität Basel
Erwerbung / Verlag
Schönbeinstrasse 18–20
4056 Basel / Schweiz

Printed in Switzerland
ISBN 3-85953-021-6

© Universitätsbibliothek Basel

Signatur: K IV 15

Titel: Algenmaterial aus dem Perm²³ von Sumatra

Ort & Zeit: Sumatra / Basel, 1900-1912

Autor: August Tobler (1872-1929), Geologe und Paläontologe, weilte 1900-12 auf Sumatra²⁴, 1913-14 auf Trinidad, seit 1914 am Naturhistor.Museum in Basel.

Aeusseres: Abbildungen petrifizierter Algenablagerungen in Bleistift auf Papierabschnitten verschiedener Grösse, durchschnittlich etwa Postkartenformat; diese in einzelne Faltblätter eingelegt bzw. eingeklebt; das Ganze in Kartonmappe.

Format: 45 x 27.5 cm (Faltblätter)

Beschriftung: neuzeitl. lateinisch

Umfang: 13 Umschläge bzw. Faltblätter

²² Von entspr. Darstellungen in "Schweizerpflanzen" verschieden

²³ Jüngste Schicht des Erdaltertums, vor 280-225 Mio Jahren

²⁴ vgl.z.B. *Eclogae geologicae Helvetiae* 13:313-342 (1923)

Inhalt (nach Umschlägen bzw. Faltblättern):

- A. Begleitbrief vom 15.Okt.1919 von Tobler an Prof.Gustav Senn, womit das ganze Konvolut dem Botanischen Institut übermachtet wurde; dazu 34 Blätter (22x17cm) mit Literaturexzerpten.
- B. Umschlag "Diplopora"²⁵ mit 4 Notizzetteln zum Thema.
- C. "Goegoek Boelat"²⁶, Hinterland ("Bovenlande", Barisan-Gebirge) von Padang/Westsumatra, anscheinend identisch mit Fundort 35: 5 lose, z.T. farbig aquarellierte Zeichnungen
- D. Siphoneen²⁷ v.Goegoek Boelat, 2 grosse Farbbilder
- E. div.Präparate, 6 lose Blätter
- F. Fundort 35: 8 eingeklebte Bilder
- G. Siphonee Goegoek Boelat: Präparate 78, 79, 82, 83 (13 eingeklebte Bilder)
- H. do. Präparate Nr.73, 79, 81 (6 Klebebilder)
- I. do. Präparate Nr.80, 97, 98, 99 (14 Klebebilder)
J.Mizzia²⁸ ?, Präp.Nr.78, 79, 81, 87 (10 Klebebilder)
- K. Mizzia, Fundort 35: 18 geklebte, 1 loses Bild; Umschlag mit 2 Photographien
- L. Moedik Bajoer am Batang²⁹ Tambesi (Fundort 44): 10 Klebebilder, 1 loses Photo
- M. Moedik Bajoer: Siphonee, 4 geklebte Bilder

²⁵ Es handelt sich hier allgemein um marine Grünalgen der Ordnung Siphonales, Familie Dasycladaceae, Gattungen Mizzia und Diplopora.

²⁶ niederl. "oe" = deutsch "u"

²⁷ vgl. Fussnote 25

²⁸ Mizzia velebitana Schubert 1908

²⁹ = Fluss

³⁰ aus Bautzen, Leibarzt des Königs von Polen, Bürgermeister von Marienburg, gest.1699